VERTRETUNG DER FÖDERALEN AGENTUR ROSSOTRUDNICHESTVO





MEDIENPARTNER

















TICKETKASSE

Täglich von 10 bis 19 Uhr Tel.: (030) 20 30 23 20 ticketkasse@russisches-haus.de

IMPRESSUM

Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin Tel.: (030) 20 30 22 52 Fax: (030) 204 40 58 info@russisches-haus.de www.russisches-haus.de

WEGBESCHREIBUNG



U-Bahn

U2/U6 Stadtmitte, Mohrenstraße U6 Französische Straße

FOLGEN SIE UNS



RusHausBerlin



(o) rus_haus

RusHausBerlin



rus_haus

#rushaus



RUSSISCHES PROGRAMM NOVEMBER '19 HAUS NOVEMBER '19







RUSSISCHES PUBLIKUMSKINO UND FESTIVAL-HITS BEI DER 15. JUBILÄUMSFILMWOCHE IN BERLIN



RUSSISCHES HAUS

MIT UNTERSTÜTZUNG DES KULTURMINISTERIUMS DER RUSSISCHEN FÖDERATION

BOHNENSTANGE
Kantemir Balagov
2019

25. NOV_01. DEZ





DAS KOMPLETTE FESTIVALPROGRAMM





Liebe Freunde,

das Novemberprogramm des Russischen Hauses läuft unter dem Banner des Kinos. In unserem Haus findet die Eröffnung der 15. Woche des russischen Kinos statt. Es werden die aktuellsten russischen Filme gezeigt, die in diesem Jahr Anerkennung erworben haben. Wir laden alle unsere Gäste zu diesen Filmvorführungen ein. Außerdem ist das Kinoprogramm voll von alten und Gegenwartsfilmen, die in umfangreichem Verleih in Russland und Deutschland gelaufen sind . Das Projekt "Special Folk Edition" geht weiter; wir begrüßen im November auf unserer Bühne den Sibirischen Volkschor und das Volkskunstensemble aus der Republik Komi. Die Aufführungen der "Schule des modernen Dramas", Ausstellungen, Vorlesungen und vieles andere mehr erwarten die Gäste des Russischen Hauses.

Lesen Sie unser Programm und verfolgen Sie die Neuigkeiten in den sozialen Netzen, damit Sie nichts verpassen.

Wir erwarten Sie im Russischen Haus!

Direktor des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur Pavel Izvolskiv





WOCHE DER RUSSISCHEN SPRACHE

25.11. - 30.11.





WISSENSCHAFT 7 THEATER, KONZERTE 15

AUSSTELLUNGEN 25

PROGRAMM 27

KINO 33

BILDUNG 45

35 JAHRE RHWK 51





Dienstag 5. 19:00 **Filmtheater**

Kasse RHWK sowie online







WIE MAN SEINE REALITÄT LEICHT UND EINFACH ÄNDERN KANN

Psychologie mit Lilia Koch

Lilia Koch ist Psychologin, Autorin von Büchern und Programmen zur Selbstentwicklung, die die Menschen zu tiefgreifenden Veränderungen inspirieren.

Oft scheint uns, dass tiefgreifende Veränderungen in unserem Leben mit harter Arbeit und Entbehrungen für uns selbst und unsere Nächsten verbunden sein müssen. Wir glauben, dass wir unser Glück "verdienen"

Bei diesem Treffen machen wir Sie mit den Möglichkeiten, Instrumenten und Techniken bekannt, die das Leben spielend, mit Leichtigkeit und Freude zum Besseren verändern können.

Mehr Infos und Anmeldung unter: fxreborn.ru





Anmeldung auf Einladung

Donnerstag 7. 9:30 Lomonossow-Saal

RUSSIAN-GERMAN SCIENCE DIALOG

Berlin Science Week Round Tisch

Präsentation des Russischen nationalen Projekts "Wissenschaft" für die Diskussion und Ausarbeitung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland in den vorrangigen Bereichen Wissenschaft und Technologie.

Redner: Alexej Chochlow, Vizepräsident der Russischen Akademie der Wissenschaften:

Enno Aufderheide, Generalsekretär der Alexander-von-Humboldt-

Andrej Anikejev, stellvertretender Direktor der Abteilung für staatliche wissenschaftliche und technische Politik des Ministeriums für Wissenschaft Russlands:

Martin Sandhop, Deutsche Elektronik-Synchrotron, "KREMLIN+".







Donnerstag 7. 14:00 **Filmtheater** Anmeldung auf Einladung





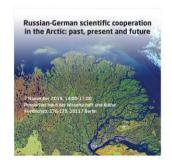


Berlin Science Week Symposium

IN THE ARCTIC

Als ein Beitrag zum Deutsch-Russischen Jahr der Hochschulkooperation und Wissenschaft findet das Symposium "Russian-German scientific cooperation in the Arctic: past, present and future" statt. Die Veranstaltung ist vom Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung sowie vom Arktischen und Antarktischen Forschungsinstitut in St. Petersburg und mit Unterstützung durch die Botschaft der Russischen Föderation organisiert. Im Rahmen des Symposium werden Ergebnisse von mehr als zwei Jahrzehnten russischdeutscher Arktisforschung vorgestellt und es wird ein Ausblick in die Zukunft gegeben werden.





Mittwoch 13. 19:00 Filmtheater Kasse RHWK sowie online









GENETIK DER WILLENSKRAFT

Biologie mit Irina Jakutenko, Vorlesung

Warum manche Menschen ihre Ziele erreichen und andere nicht

Warum geben manche Menschen Versuchungen leicht auf, während andere ihnen nicht widerstehen können? Die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse beweisen, dass Menschen, denen es schwer fällt, der Versuchung zu widerstehen, sich physiologisch und biochemisch von denen unterscheiden, die diese Probleme nicht haben. Aufgrund der genetischen Eigenschaften solcher Menschen sind Neurotransmitter unterschiedlich verteilt und wirken als Arbeitssubstanzen für die Gehirnfunktion. In der Vorlesung erfahren Sie auch, wie Sie trotz der Probleme mit der Selbstkontrolle Ihren Versuchungen effektiv widerstehen und langfristige Ziele erreichen können.









Samstag 16. - Sonntag 17. 10:00

Coworking Sputnik-57 **Eintritt frei**











END-TO-END TECHNOCHALLENGE

Finale des Deutsch-Russischen Wettbewerbs für Softwareentwickler in den führenden Bereichen der digitalen Wirtschaft: Big-Data-Technologie, Neurotechnologie, künstliche Intelligenz, verteiltes Registersystem.

Mehrere Dutzend junge Fachleute werden alle Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für die Lösung der angewandten Aufgaben im Bank -, Bildungs-und Managementbereich einsetzen.

Wir laden alle Programmierer ein, die auf praktische Ergebnisse im Bereich der digitalen Wirtschaft abzielen, am Business-Hackathon teilzunehmen und neue Freunde aus Russland und Deutschland zu machen!









BERLIN IM FILM

Vorlesungen mit Filmwissenschaftlerin Galina Axjonowa

Die vier Vorlesungen des Zyklus "Berlin im Film" sind durch eine Idee verbunden, aber verschiedenen Themen gewidmet. Das Sujet des Films ist mit dem Ort verbunden, an dem es sich entwickelt. Wenn man sich wiederholende Themen sucht, dann scheint es, dass man in Verbindung mit Berlin also über alles sprechen muss:

- 1. Geschichte in Berlin
- 2. Liebe in Berlin
- 3. Tod in Berlin
- 4. Spione in Berlin

Über Berlin kann man nicht wie über Venedig, Rom oder Paris ausrufen: "Meine Stadt! Ich liebe dich!". Berlin ist anders. Zu ihm ergeben sich andere Beziehungen. Berlin muss man verstehen. Und wie kann ein Mensch, der sich mit dem Kino beschäftigt, die Stadt verstehen? Nur durch den Film. Die Filmwissenschaftlerin, Doktor der Kunstwissenschaft Galina Axjonowa schlägt vor, anhand von erschienenen Filmen auf die Hauptstadt Deutschlands zu schauen.







Mittwoch 20. 19:00 **Filmtheater** Kasse RHWK sowie online



GENE DES ÜBERGEWICHTS

Biologie mit Irina Jakutenko. Vorlesung

Evolution und Kontrollmechanismen

"Ich habe eine solche Verfassung.", "Ich nehme vom Wasser zu.", "Nur die breiten Knochen." – das sagen wir und glauben selbst nicht an diese Worte. Und es ist vergebens. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Übergewicht wird weitgehend durch Gene bestimmt. Lassen Sie uns in der Vorlesung darüber sprechen, wie Sie verstehen können, ob Sie eine genetische Veranlagung zur Körperfülle haben. Wir lernen, welche Mechanismen uns dick machen und warum die Evolution sie rechtfertigt.









Sonntag 3. 17:00 Sonntag 10. 17:00 Sonntag 17. 17:00 Sonntag 24. 17:00 Kowalewskaja-Saal Kasse RHWK sowie online

WANJA IM MÄRCHEN

Puppentheater "Harlekin" für Kinder

Das neue Autorenmärchen des russischsprachigen Puppentheaters "Harlekin" lädt zum Nachdenken ein. Was macht unsere Kleinen tatsächlich glücklich? In der märchenhaften Atmosphäre des Theaters, wo absolut alles möglich ist, wo die Tiere anfangen zu sprechen, wo das Spielzeug plötzlich zum Leben erwacht und wo natürlich die wahren Wunder geschehen, begegnen uns ewige Wahrheiten über Freundschaft, Liebe und Treue. Das Stück ist sehr farbenfroh und lustig. Im Blick der Autoren stand u.a die Erhaltung der russischen Sprache bei den bilingualen Kindern sowie die Weiterentwicklung der Sprechtechnik.





Donnerstag 7 19:00 Konzertsaal Kostenfreie Karten an der Kasse RHWK (80 min) (DEU)



HUMBOLDT

Der Internationale Verband der deutschen Kultur und Alexander von Humboldt-Stiftung

Alexander von Humboldt - bekannter Geograph, Naturforscher und Reisender. Die Geschichte stellt Humboldt nicht nur als einen herausragenden Wissenschaftler, sondern auch als Sohn, Freund und Geliebten dar. Eine bedeutende Rolle spielt in dem Theaterstück die lyrische Linie seiner Beziehung zur deutschstämmigen russischen Dichterin und Übersetzerin Karolina Pawlowa (geb. Jaenisch), für die der Wissenschaftler warme Gefühle empfindet, ähnlich wie der Goethesche Faust für Gretchen. Das Theaterstück basiert auf dokumentarischem Material russischer und deutscher Archive und literarischen Werken. Die Helden versuchen folgende Fragen zu beantworten: "Was für ein Mensch war Alexander von Humboldt? Warum begab er sich auf die Reise durch das ferne Russland?". Die Aufführung ist ein Hymnus auf einen wirklichen Menschen, gestaltet durch die Sprache der Lyrik, Musik und interaktiven Grafik.







Freitag 8. 19:00 Samstag 9. 19:00

Konzertsaal Kasse RHWK sowie online



SPECIAL FEILK EDITION



STAATLICHER AKADEMISCHER SIBIRISCHER RUSSISCHER VOLKSCHOR

Tanz- und Musikshow der sibirischen Völker

Das bunte Konzertprogramm der Gruppe kombiniert auf organische Weise historisches und gegenwärtiges künstlerisches Material, das die traditionelle Kunst Sibiriens widerspiegelt. Das hohe Niveau der Künstler des Sibirischen Chors, das einzigartig kreative Konzept und das Repertoire ermöglichen jedes Mal wieder eine einmalige Show auf die Bühne zu bringen, welche die Schönheit der sibirischen Tänze und Musik

Dank seiner reichen Geschichte und langen Konzerttradition zählt der Sibirische Chor zu Recht zu einer der führenden Gruppen des Landes.

Künstlerische Leitung: Nikolai Lugin, Verdienter Künstler Russlands

Leiterin – Jekaterina Kowaljowa, Verdiente Kulturarbeiterin Russlands





Samstag 16. 19:00 Sonntag 17. 19:00 Konzertsaal Kasse RHWK sowie online (2 h mit Pause) (RUS) (DEU)

SPECIAL FOLK EDITION



STAATLICHES AKADEMISCHES **ENSEMBLE DER REPUBLIK KOMI**

Die Mythen der nördlichen Taiga

Das Ensemble ailt als leuchtendes Beispiel und "Visitenkarte" der urwüchsigen Kultur des russischen Nordens. Das Hauptthema des Bühnenprogramms ist die Harmonie von Mensch und Natur. Die Lieder, die Tänze und die ausdrucksvolle Musik vermitteln nicht nur den Charakter, die Gebräuche, Traditionen und den Glauben der Menschen im Norden, sondern lassen auch ein Bild der ganzen sie umgebenden Welt entstehen: der dichten Taiga und der eisigen Tundra. Das Bühnenbild und die Inszenierung sind für alle Zuschauer und Zuschauerinnen aut verständlich. Außerdem sind im Programm die einzigartigen, mit nichts zu vergleichenden Klänge typischer Instrumente der Region zu vernehmen. Originaltänze und -musik der nördlichen Bevölkerungsgruppen der Komi.

Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf: Verdienter Künstler Russlands Dmitri Buschujew

Chordirektor: Alexej Razbakow Chefdirigent: Alexei Tschaschnikow



(RUS) - in russischer Sprache





Montag 25. 19:00 Konzertsaal

Kostenfreie Kartenasse an der Kasse RHWK





DIE ARME LISA

Aufführung des St. Petersburger TJuS "A.A. Brjanzew". Stück von Mark Rosowski nach der Novelle von N. Karamsin

Die Novelle von Nikolai Karamsin ist allen noch aus der Schule bekannt. Die legendäre Geschichte der ersten Liebe zwischen dem Bauernmädchen Lisa und dem Adligen Erast ist wiederholt auf dem Theater dargestellt und im Kinofilm realisiert worden. Feinfühlig, einfühlsam spricht der Autor mit dem Leser über die ewigen Themen, die ihre Aktualität auch in unseren Tagen nicht verloren haben. Werden die jungen Menschen jenes erste, reine Gefühl, das zwischen ihnen erwacht ist, bewahren können; sind sie bereit, standhaft die Prüfungen zu bestehen, die ihnen das Schicksal auferlegt?... In der Aufführung des Theaters für junge Zuschauer (TJuS) bewahrt der Regisseur Mark Rosowski den Geist der Epoche des Autors und versieht seine Inszenierung mit musikalisch-poetischen Hinzufügungen, die dem Sujet neue klare Farben verleihen.





Freitag 29. 15:00 Samstag 30. 15:00 Sonntag 1.12. 16:00

Konzertsaal Kasse RHWK sowie online









EURO POP CONTEST GRAND PRIX BERLINER PERLE 2019

Über 50 Teilnehmer zwischen 10-24 Jahren aus 18 verschiedenen Ländern wie z.B. aus Deutschland, Schweden, Russland, Serbien, Lettland, Kuba und Malta sowie aus der Ukraine und von den Philippinen werden vertreten sein.

An den beiden Wettbewerbstagen, dem 29. und 30. November, präsentiert jeder Teilnehmer jeweils zwei Songs, darunter einen nationalen Song oder eine Eigenkomposition sowie einen Welthit. In jeder Alterskategorie (10-13, 14-17, 18-24 Jahre) werden die drei Bestplatzierten ermittelt. Dem Sieger des Grand Prix wird der Hauptpreis "Berliner Perle" am 1. Dezember im Rahmen des großen Galakonzerts, bei dem die besten Teilnehmer noch einmal auftreten werden, verliehen. Zusätzlich werden dieses Jahr spezielle Preise unter anderem von Michael Winkler alias "The Glitterking" und seitens des Russischen Hauses vergeben. Besonderer Gast des Programms: Marie Wegener - eine deutsche Sängerin, Siegerin der Castingshow "Deutschland sucht den Superstar 2018"









Dienstag 19. 19:00 Konzertsaal Kasse RHWK sowie online (2 h 30 min mit einer Pause) (OmdU











RUSSISCHE MARMELADE

Theatervorstellung

"Russische Marmelade" ist das erste Theaterstück der renommierten Schriftstellerin und Drehbuchautorin, Preisträgerin des russischen Booker-Prizes". Liudmila Ulitzkaja

Eine talentierte, ironische, witzige und dramatische Geschichte, die in der Tradition der Theaterstücke von Anton Tschechow steht und vom Schicksal der zeitgenössischen russischen Intelligenz erzählt. Sie geht auf ihre verzweifelten und manchmal skurrilen Versuche ein, traditionelle Werte und Gepflogenheiten mit den Erfordernissen der neuen Ära der "Geschäftsleute" in Einklang zu bringen.

Besetzung:

Tatjana Wassiljewa, Wladimir Schulga, Alexej Gnilitzkij, Jelena Sanajewa, Tatjana Zirejewa, Wadim Kolganow / Iwan Mamonow / Maxim Jewsejew, Olga Gusiletowa, Jekaterina Direktorenko, Alexander Tzoi, Juliette Göring





NACHT MIT EINEM UNBEKANNTEN

Theatervorstellung

Der Kleinunternehmer Wlassow willigte in ein zweifelhaftes Geschäft ein, weshalb er dem Investor eine beträchtliche Summe schuldete. Der getäuschte Geschäftsmann begreift, dass er sein Geld nicht einfach so zurückbekommt, und beschließt, ihn zu bestrafen. Dafür hat er sich einen listigen Racheplan ausgedacht, wie er seine Ehre behalten und das Geld wiederbekommen würde. Wer aber anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. In die Falle, die Wlassow für seinen Kreditgeber aufgestellt hat, soll er nun tappen.

Besetzuna:

Irina Alferowa, Wladimir Schulga, Juri Tschernow, Maxim Jewsejew, Julietta Göring, Olga Grudjajewa







Russian Seasons und das Russische Haus in Berlin präsentieren

STAATLICHER AKADEMISCHER NÖRDLICHER CHOR

Ein Weihnachtsmärchen aus dem russischen Norden

Tanz- und Musikshow

9.-10.12.
19:00 | Konzertsaal

Tickets an der Kasse des Russischen Hauses sowie online









DIE HEILIGE GROSSFÜRSTIN ELISABETH **FJODOROWNA UND IHR KLOSTER DER BARMHERZIGKEIT**

Ausstellung und Präsentation

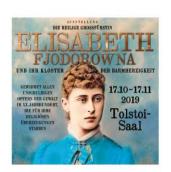
Am 1.11.2019 um 16:00 findet die Präsentation der Ausstellung statt, die dem 155. Geburtstag der Heiligen Märtyrerin Großfürstin Elisabeth Fjodorowna Romanowa gewidmet ist.

Die russische Delegation wird durch den Vorsitzenden der Kaiserlich

Orthodoxen Palästina- Gesellschaft S.W. Stepaschin geleitet; die deutsche Delegation durch das Oberhaupt des Hauses Hohenzollern

Prinz Friedrich Georg von Preußen.
Die Exposition wurde durch die Wohltätigkeitsstiftung des Heiligen
Grigorij Bogoslow mit der ANO "Land der Auferstehung" auf Grundlage von Fotografien und Dokumenten aus dem Staatsarchiv der Russischen Föderation, der Archivhauptverwaltung Moskau, des Verlages des Moskauer Patriarchats und des Martha-Maria-Barmherzigkeitsklosters vorbereitet.







Reißen Sie mich raus. Dann haben Sie mich immer gleich zur hand, wenn Sie nucht das ganze Journal mit sich herumtragen wollen ©

*Äderungen vorbehalten

1. FR 16:00	DIE HEILIGE GROSSFÜRSTIN ELISABETH FJODOROWNAUND IHR KLOSTER DER BARMHERZIGKEIT Ausstellungspräsentation	Tolstoi-Saal	10. so 15:45	BERLINER MAUER. WEGE DES FREIEN FALLS Dokumentarfilm	0	Filmtheater
2. SA 15:00	DIE ZARENBRAUT Die Aufführung des Theaters für Oper und Ballett Perm auf der Leinwand/Live-Aufzeichnung/ (RS)		10. so 17:00	DIE SONNE ÜBER MIR GEHT NIE UNTER 29. FilmFestival Cottbus. In Anwesenheit der Regisseurin Lyubov Borisova	ilm val bus	
2. SA 18:00	GOOD BYE, LENIN! Ein Film von Wolfgang Becker		10. so 17:00	MOULIN ROUGE Ballettpremiere. Eine Hommage an Edith Piaf		
3. SO 9:00-18:00	ZERTIFIKATSPRÜFUNGEN ZUM ERWERB EINES INTERNATIONAL ANERKANNTEN SPRACHZEUGNISSES FÜR RUSSISCH (Stufen AI-C2)		10. SO 17:00	WANJA IM MÄRCHEN Puppentheater		
3. SO 15:30	DER TEXT Thriller von Klim Schipenko (RIS)		12. DI 15:00	FÜHRUNG IM RUSSISCHEN HAUS		
3. SO 17:00	WANJA IM MÄRCHEN Puppentheater		13. MI 19:00	VORLESUNG: GENETIK DER WILLENSKRAFT Biologie mit Irina Jakutenko	VORLESUNG	
4. MO 18:30	ZEIT DER WIRREN Die Aufführung des Maly-Theaters auf der Leinwand / Live-Aufzeichnung/		16. SA 10:00	END-TO-END TECHNOCHALLENGE Hackathon	9	
5. DI 19:00	VORLESUNGEN; WIE MAN SEINE REALITÄT LEICHT UND EINFACH ÄNDERN KANN Psychologie mit Lilia Koch © vorlesung		1617. SA-SO 11:00-18:00	FESTIVAL RUSSISCHE VOLKSKUNST IN DER DIGITALEN WELT	y	
7. DO 9:30	RUSSIAN-GERMAN SCIENCE DIALOG BERLIN SCIENCE WEEK Round Table		16. SA 13:00	DIE MÖWE Die Aufführung des Theaters "Satirikon" auf der Leinwand /Live-Aufzeichnung/	0	
7. DO 14:00	RUSSIAN-GERMAN SCIENTIFIC COOPERATION IN THE ARCTIC BERLIN SCIENCE WEEK Symposium		16. SA 18:00	GESCHICHTE IN BERLIN Vorlesung mit Filmwissenschaftlerin Galina Axjonowa. Einführung: Veniamin Smekhov (RIS)	VORLESUNG	
7. DO 19:00	HUMBOLDT Aufführung des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur und der Alexander- von Humboldt-Stiftung		16. SA 19:00	DAS STAATLICHE AKADEMISCHE ENSEMBLE DER REPUBLIK KOMI Urwüchsige Tänze und Lieder der nördlichen Bevölkerung der Komi	SPECIAL FOLK EDITION	
8. FR 9:00	NUKLEARMEDIZIN IN MODERNEN ONKOLOGIE BERLIN SCIENCE WEEK. Seminar		17. so 10:00	END-TO-END TECHNOCHALLENGE Hackathon	9	
8. FR 19:00	DEN STAATLICHEN AKADEMISCHEN SIBIRISCHEN RUSSISCHEN VOLKSCHOR Tanz- und Musikshow der Völker Sibiriens		17. so _{14:00}	LE CORSAIRE Ballett im Kino, Von Bolschoi in Moskau /Live-Aufzeichnung/	0	
9. SA 14:00	MENSCHLICH WOHNEN IN DER STEPPE. 62 BAUHAUSKUNSTLER*INNEN UND -ARCHITEKT*INNEN IM LAND DER SOWJETS Vortrag von Astrid Volpert		17. SO 17:00	WANJA IM MÄRCHEN Puppentheater		
9. SA 18:00	DER MAGIER 29. FilmFestival Cottbus. Sektion: Russkiy Den 29. FilmFestival Cottbus.		17. SO 18:00	LIEBE IN BERLIN Vorlesung mit Filmwissenschaftlerin Galina Axjonowa. Einführung: Venlamin Smekhov		
9. SA 19:00	DEN STAATLICHEN AKADEMISCHEN SIBIRISCHEN RUSSISCHEN VOLKSCHOR Tanz- und Musikshow der Völker Sibiriens		17. so 19:00	DAS STAATLICHE AKADEMISCHE ENSEMBLE DER REPUBLIK KOMI Urwüchsige Tänze und Lieder der nördlichen Bevölkerung der Komi	SPECIAL FELK EDITION	





*Äderungen vorbehalten

1829. MO-FR 9:00	RUSSISCH-INTENSIVKURSE	
18. MO 19:00	TOD IN BERLIN Variesung mit Filmwissenschaftlerin Galina Axjonowa. Einführung: Venlamin Smekhov RES VORLESUNG	
19. DI 19:00	RUSSISCHE MARMELADE Nach Tschechow	
19. DI 19:00	SPIONE IN BERLIN Vorlesung mit Filmwissenschaftlerin Galina Axjonowa. Einführung: Veniamin Smekhov RS vorlesung	
20. MI 19:00	NACHT MIT EINEM UNBEKANNTEN lyrische Komödie	
2223. FR-SA 10:00	EXPOLINGUA Internationale Messe für Sprachen und Kulturen	
24. SO 17:00	WANJA IM MÄRCHEN Puppentheater	
24. SO 17:00	JAHRESTAG DER REVOLUTION (1918) Die Berliner Premiere des historischen Films von Dziga Vertov. Zu Gast: Filmhistoriker Nikolai Iswolow	
2530. MO-SA 10:00	WOCHE DER RUSSISCHEN SPRACHE Anmeldung: russisch@russisches-haus.de	
251.12 . мо-sо	15. RUSSISCHE FILMWOCHE	
25. MO 19:00	DIE ARME LISA Aufführung des St. Petersburger TJuS "A.A. Brjanzew" Stück, Musik und Inszenierung: Mark Rosowski RUSSIAN REASTAN	
27. MI 19:00	VORLESUNG: GENE DES ÜBERGEWICHTS Biologie mit Irina Jakutenko Vorlesung (IS) VORLESUNG	
AND THE RESERVE		



Samstag 16. 11:00 Sonntag 17. 11:00 Kandinskij-Saal, Foyer 2. Etage **Eintritt frei**



FESTIVAL RUSSISCHE VOLKSKUNST IN DER DIGITALEN WELT

Ausstellung des Volkskunsthandwerks Russlands, Meisterkurse für Kinder, Präsentation von Online-Kursen für Kinder

Goldene Chochloma-Muster, realistische Blumen auf Schostows Tabletts, himmelblaue Gschel-Zeichnungen - Volkskunst und Kunsthandwerk sind fest in die russische Kultur eingebunden. Digitale Technologien ermöglichen es, die Werte der nationalen Kultur und im Ausland zu

Das Festival wird eine Ausstellung über Volkskunsthandwerk in Russland, kostenlose Kreativ-Workshops für Kinder sowie die Präsentation von Online-Kursen für Kinder, Eltern und Lehrer, umfassen. Das Festival findet im Rahmen eines von Rossotrudnitschestwo

finanzierten Projekts "Touch History - Traditionelles Volkskunsthandwerk Russlands - Digital Accessibility" statt. Das Projekt schafft Multimedia-Ressourcen für Schüler, ihre Eltern und Lehrer, die im Ausland leben, Dies wird ihnen helfen, mit der russischen Kultur in Kontakt zu bleiben und sich inspirieren zu lassen, mit dem traditionellen Volkskunsthandwerk Russlands zu arbeiten.



Für die Teilnahme am Festival und von Kindern an den Meisterklassen müssen Sie sich an der Kasse RHWK sowie online anmelden.



BERLINER PERLE

ontest Grand Prix

DIE ZARENBRAUT Das Theater für Oper und Ballett Perm Nikolai Rimski-Korsakow Live-Aufzeichnung

SAMSTAG

GOOD BYE, LENIN! Drama R: Wolfgang Becker

3. SONNTAG

DER TEXT Thriller R: Klim Schipenko 2019 | Russland

4. MONTAG

ZEIT DER WIRREN

Das Maly-Theater Wladimir Bejlis Live-Aufzeichnung

SAMSTAG

DER MAGIER

29. FilmFestival Cottbus R: Mikhail Morskov 2019 | Russland

(9) 29. Film

SONNTAG

BERLINER MAUER. WEGE DES FREIEN FALLS

Dokumentarfilm R: Radik Kudoyarow 2009 | Russland

SONNTAG

DIE SONNE ÜBER MIR GEHT NIE UNTER

29. FilmFestival Cottbus R: Lyubov Borisova 2019 | Russland

16. SAMSTAG

DIE MÖWE

Das Theater "Satirikon" R: Yuri Butusov

17. SONNTAG

LE CORSAIRE

Das Bolschoi Theater Alexei Ratmansky



24. SONNTAG

JAHRESTAG DER REVOLUTION

Die Berliner Premiere R: Dziga Vertov 1918 | Russland | Live-Musik

25.11. - 1.12. MONTAG-SONNTAG

15. RUSSISCHE FILMWOCHE

Das Programm unter: www.russisches-haus.de





Samstag 2. 15:00

Filmtheater Kasse RHWK sowie online







Die Aufführung des Theaters für Oper und Ballett Perm auf der Leinwand /Live-Aufzeichnung/

Libretto: Nikolai Rimski-Korsakow und Ilja Tjumenew nach dem Drama von Lew Mei

Inszenierung: Jewgenija Minakowa Bühnenbild: Dmitri Smolin Choreographie: Leonid Taube

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1572, als der Zar Iwan, der beschlossen hat, zum dritten Mal zu heiraten, die Brautschau veranstaltet. Aus diesem Anlass finden sich in Alexandrowskaja Sloboda, wo sich zu diesem Zeitpunkt die Zarenresidenz befindet, zweitausend Vertreterinnen der angesehensten russischen Geschlechter ein. Unter ihnen ist auch die Bojarentochter Marfa Sobakina, die schließlich die vom Zaren Auserwählte wird. Im Ergebnis einer komplizierten Liebesintrige stirbt die Braut vor der Hochzeit von der Hand ihrer heimlichen Konkurrentin Ljubascha.







Bis Samstag 16.11. Kandinskij-Saal Eintritt frei

ANDREJ GROMYKO ZUM 110.GEBURTSTAG

Ausstellung

In der Ausstellung werden Dokumente und Materialien zu Leben und Tätigkeit des herausragenden sowjetischen Diplomaten und Staatsmannes Andrej Gromyko aus den Archiven des Außenministeriums der Republik Belarus und des Außenministeriums der Russischen Föderation, der russischen Nachrichtenagentur ITAR-TASS und des Schloss- und Park- Komplexes Gomel vorgestellt.

Im Rahmen der Ausstellung wird der Film "Andrej Gromyko" des Filmstudios "Belarusfilm" aufgeführt.









Samstag 2. 18:00 **Filmtheater** Kasse RHWK sowie online (121 min) (DEU)

GOOD BYE, LENIN!

Die DDR lebt weiter - auf 79 am!

Regie: Wolfgang Becker

Mit: Daniel Brühl, Katrin Saß, Chulpan Khamatova

Geschichte wird gemacht. Nur für den 21- jährigen Alex (Daniel Brühl) geht nichts voran. Kurz vor dem Fall der Mauer fällt seine Mutter (Katrin Saß), eine selbstbewusste Bürgerin der DDR, nach einem Herzinfarkt ins Koma und verschläft den Siegeszug des Kapitalismus. Als sie wie durch ein Wunder nach acht Monaten die Augen wieder aufschlägt, erwacht sie in einem neuen Land. Sie hat nicht miterlebt, wie West-Autos und Fast-Food-Ketten den Osten überrollen, wie Coca Cola Jahrzehnte des Sozialismus einfach wegspült, wie man hastig zusammen wachsen lässt, was zusammen gehört. Erfahren darf sie von alledem nichts: Zu angeschlagen ist ihr schwaches Herz, als dass sie die Aufregung überstehen könnte.





15:30 Sonntag 3. **Filmtheater** Kasse RHWK sowie online (12+) (125 min) (RUS)

TEXT

Drama, Thriller

Regie: Klim Schipenko

Mit: Alexander Petrow, Iwan Jankowski, Kristina Asmus, Dmitri Gluchowski

Ilja Gorjunow ist 27. Sieben Jahre seines Lebens saß er im Gefängnis für ein Verbrechen, das er nicht begangen hat. Endlich in Freiheit möchte Ilja wieder zurück in ein normales Leben. Aber sehr bald wird ihm bewusst, dass das alte Leben für immer vorbei ist. Und auch wenn sich Ilja Gorjunow am Anfang nicht rächen wollte an demjenigen, der ihn ins Gefängnis brachte, so ergibt die Rache jetzt den einzigen Sinn in seinem

Als er das Smartphone seines Feindes Peter in die Hände kriegt, bekommt Ilja einen kompletten Zugang zu dessen Leben - Videos, Fotos, Schriftwechsel mit der geliebten Frau, Freunden, Eltern. Und mit Kollegen: Dieser Austausch ist voll mit Drohungen und Auslassungen. Ilja kommt zu dem Schluss, dass es der beste Weg wäre, sich an seinem Feind zu rächen, indem er zu ihm selbst wird.







Montag 4. 18:30 **Filmtheater** Kostenfreie Karten an der Kasse sowie online (16+) (180 min) (RUS)

ZEIT DER WIRREN

Die Aufführung des Maly-Theaters auf der Leinwand /Live-Aufzeichnung/

Chefregisseur:: Wladimir Bejlis

Chefbühnenbildner: Viktor Gerasimenko

Eine der Aufgaben, die sich unser Theater stellt, ist, die Zuschauer mit den bedeutenden Seiten unserer vaterländischen und der Weltgeschichte bekannt zu machen. Von besonderem Interesse war für das Maly-Theater immer das russische Mittelalter. Diese Epoche untersucht die Aufführung "Zeit der Wirren. 1609-1611", die von der heroischen Verteidigung Smolensks, einem der Schlusskkorde der düsteren Ereignisse Ende des 16. -Anfang des 17. Jahrhunderts erzählt.





Samstag 9. 18:00 **Filmtheater** Kasse RHWK sowie online



(4) 29. Film Festival Cottbus

DER MAGIER

29. FilmFestival Cottbus (5. - 10.11.2019)

Sektion: Russkiy Den Regie: Mikhail Morskov

Mit: Semjon Treskunow, Maxim Suchanow, Angelina Stretschina, Irina Kuptschenko

Der kantige Efim hat seine beste Zeit hinter sich. Einst erfolgreicher Pop-Gitarrist, ist er heute ein Alkoholiker. Doch dann erhält er ein verlockendes Angebot: Er soll dem jungen Roman Gitarrenunterricht geben – per Videoaufnahme und für sehr viel Geld. Was er nicht weiß: Roman leidet an einer zerebralen Nervenstörung. Eine Geschichte über Freundschaft zwischen zwei unterschiedlichen Außenseitern.







Sonntag 10. 17:00 **Filmtheater** Kasse RHWK sowie online (108 min) (OmeU)

(4) 29. Film Festival Cotthus

DIE SONNE ÜBER MIR GEHT NIE UNTER

29. FilmFestival Cottbus (5. - 10.11.2019)

Sektion: Wettbewerb, Spielfilm

Regie: Lyubov Borisova (In Anwesenheit der Regisseurin) Mit: Iwan Konstantinow, Stepan Petrow, Anatoli Kirillin

Ziemlich-Beste-Freunde-Auf-Jakutisch-Geschichte: Altans Vater hat genug davon, dass sein Sohn an einer Karriere als YouTuber bastelt und schickt ihn für eine Weile auf eine Insel in der Laptevsee zum Fuchsfarmhüten. Dort begegnet er dem Einsiedler Baibal, der glaubt, bald sterben zu müssen. Der junge Altan lernt zu verzeihen. Der alte Baibal die Wörter "channel" und "likes"





Filmtheater Kasse RHWK sowie online (2+) (230 min) (OmeU)

Samstag 16. 13:00

DIE MÖWE

Die Aufführung des Theaters "Satirikon" auf der Leinwand /Live-Aufzeichnung/

Regisseur: Juri Butusow

Bühnenbildner: Alexander Schischkin

Musik: Faustas Latenas

Diese revolutionäre Inszenierung von Yuri Butusov zeichnet sich durch ein ungewöhnliches Gefühl der Freiheit und Offenheit aus. Sie ist eine Art Entdeckungsreise zu seiner eigenen Welt, die die qualvolle Suche eines Künstlers nach der Ausdrucksfähigkeit und Einzigartigkeit der eigenen Sprachmittel widerspiegelt. Dabei geht es weniger um das Theater selbst, sondern um die ganze Theateranthologië, bei der alle Karten bunt gemischt werden. Mit dem Rollenwechsel der Schauspieler werden neue Regeln und Methoden für das Spiel postuliert, die uns vor Augen führen, dass die eingebildete Herrlichkeit dem Mittelmaß verdächtig nahesteht. und uns vermuten lassen, das Gegenteil auch diesem Narrativ folgt. Das Theater für Butusov ist eine große, ununterbrochene Probe, und das Leben ein langer Prolog an der Schwelle des Seins.







Sonntag 17. 14:00
Filmtheater
Kasse RHWK sowie online

LE CORSAIRE

Ballett im Kino. Von Bolschoi in Moskau

Musik: Adolphe Adam

Choreografie: Alexei Ratmansky

Libretto: Jules Henri Vernoy de Saint-Georges und Joseph Mazilier

Auf dem Basar von Andrinopolis fällt dem Pascha Medora ins Auge und er ist sogleich fasziniert von ihrer Schönheit. Der Pascha versucht Medora zu kaufen, aber die hübsche junge Frau steht nicht zum Verkauf. Als es bei den Verhandlungen um Medora zu einer Einigung kommt, wird Medora von Conrad entführt, einem charmanten Korsaren, der es ihr angetan hat.

Die Primaballerina Jekaterina Krysanowa und der Solist Igor Zwirko entfachen die Leidenschaft zwischen Medora und Conrad mit überzeugender Intensität. Le Corsaire ist eine packende Produktion, die Alexei Ratmansky überarbeitete, um der gesamten Balletttruppe genügend Möglichkeiten zum Tanz zu geben.





Sonntag 24. 17:00
Filmtheater
Kasse RHWK sowie online

(2+) (120 min) (meU) (mt Live-Musk

JAHRESTAG DER REVOLUTION (1918)

Die Berliner Premiere des historischen Films von Dziga Vertov

Regie: Dziga Vertov

In Anwesenheit des Filmhistorikers Nikolai Izvolov

1917 wurde der damals 22-jährige David Abelevich Kaufman (Künstlername: Dziga Vertov) vom Volksbildungskommissariat beauftragt, die Ereignisse der Oktoberrevolution zu dokumentieren. 2018 hat Filmhistoriker Nikolai Izvolov wenig bekannte Chronikmaterialien zum ersten Jahrestag der Oktoberrevolution restauriert. Die Szenen des Films schildern die Geschichte des Wechsels der Ordnung in Russland in der Periode von Februar 1917 bis November 1918: das ist die Februarrevolution, die Bildung der Provisorischen Regierung, die Staatliche Versammlung in Moskau im August 1917, die Oktoberrevolution in Petrograd, die Oktoberereignisse desselben Jahres in Moskau, die Auflösung der Konstitulerenden Versammlung, der Brester Frieden u.c.







Montag 25.11. - Sonntag 01.12. Filmtheater Kasse RHWK sowie online



15. RUSSISCHE FILMWOCHE

Russisches Publikumskino und Festival-Hits bei der Jubiläumsfilmwoche in Berlin

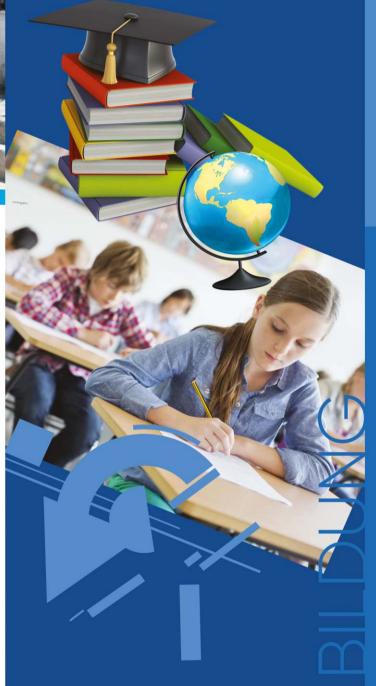
Bereits zum 15. Mal findet vom 25.11. – 01.12.2019 mit freundlicher Unterstützung des Kulturministeriums der Russischen Föderation die Russische Filmwoche in Berlin statt und präsentiert elf aktuelle Filme im Original mit deutschen Untertiteln, begleitet von Filmgesprächen mit Gästen.

Gasten.
Im Programm der russische Oscar-Anwärter "Bohnenstange" ("Дылда")
von Kantemir Balagow, ausgezeichnet mit dem Preis für die Beste
Regie/Un Certain Regard und FIPRESCI-Preis beim IFF Cannes, der bei
der Berlinale gefeierte Film "Ein russischer Junge" ("Мальчик русский")
von Alexander Solotuchin und viele andere Highlights, die im In- und
Ausland bereits für viel Aufsehen gesorgt haben.

Das Programm unter: www.russisches-haus.de











Liebe Freunde der russischen Sprache, im Russischen Haus wird regelmäßig ein Intensivkurs für Russisch als Fremdsprache angeboten. Der Unterricht findet täglich (Montag bis Freitag) 4 Stunden statt. Die Kursdauer beträgt zwei Wochen (40 akademische Stunden). Alle Stufen. Vormittags- und Abendangebot, Erfahrene Lehrkräfte. Jeder Intensivkurs kostet 300,00 Euro

18. November - 29. November 2019 6. Januar - 17. Januar 2020

Ausführliche Information:

russisch@russisches-haus.de Tel.: 030/20 22 47/48 Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin, Raum 501









SPRACHPRÜFUNG

Die Literaturverfilmung des Romans von Fiodor Dostojewski

Am 03. November 2019 werden im RHWK in Berlin Zertifikatsprüfungen zum Erwerb des international anerkannten Sprachzeugnisses für Russisch (Stufen A1-C2) durchgeführt. Weiterhin werden Prüfungen zum Erwerb einer befristeten Aufenthaltsgenehmigung in der RF und der russischen Staatsangehörigkeit stattfinden.

Die Prüfungen werden von Dozenten des Staatlichen Puschkin-Institutes durchgeführt.







Freitag 22. - Samstag 23. um 10:00 Foyer 1. und 2. Etage expolingua.com (10:00 - 18:00) (DEU) (ENG)

EXPOLINGUA

Expolinaua ist die führende Sprachmesse in Deutschland und Treffpunkt für alle, die sich für Sprachen und kulturelle Vielfalt interessieren

140+ Aussteller aus 30 Ländern, darunter Sprachschulen, Universitäten, Botschaften, Kulturinstitute, Verlage, Entwickler von Apps, Austauschorganisationen und Anbieter von Praktika & Freiwilligendiensten.

Inspirierendes Vortragsprogramm mit aktuellen Fachvorträgen, dynamischen Workshops, interaktiven Diskussionsrunden und Schnuppersprachkursen.

Bunte Performances und kulturelle Vorführungen von Kalligraphie über Kampfkunst bis zu Tanz, Musik und Drama, Wettbewerbe und Gewinnspiele mit tollen Preisen. Und vieles mehr...





Montag 25. - Samstag 30. um 09:00

Glinka-Musiksalon, Lomonossow-Saal, Botschaft der RF Anmeldung: russisch@russisches-haus.de



WOCHE DER RUSSISCHEN SPRACHE

Die Woche richtet sich an die Lehrkräfte der russischen Sprache. die ihre Fertigkeiten auf dem Gebiet ausbauen und neue Lehrmethoden kennenlernen möchten.

Die Vermittlung und der Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen erfolgt längst nicht mehr ausschließlich in traditionellen Formen wie Schulstunde, Seminar oder sprachpraktische Übung. Als Reaktion auf die Bedürfnisse der Gesellschaft und die Veränderungen, die sich in ihr vollziehen, suchen die Akteure im Bildungsprozess nach Möglichkeiten zur Anbindung der Lerninhalte an die reale Lebenswelt, Exkursionen, Projekte, Betriebspraktika, Theater, Konferenzen – diese und viele andere Tätiakeitsformen eraänzen den unterrichtlichen Lernprozess und richten ihn auf realistische Lebenssituationen aus. In Vorträgen und Workshops werden interessante praktische Erfahrungen vorgestellt und diskutiert, wie Russisch lernen unter Berücksichtigung der vielfältigen Gegebenheiten der heutigen Welt motivierend gestaltet werden kann.





OSSOTRUDNITSCHESTWO

Die Föderale Agentur für
Angelegenheiten der Gemeinschaft
Unabhängiger Staaten, der im
Ausland lebenden Landsleute und für
internationale kulturelle
Zusammenarbeit
(Rossotrudnitschestwo) ist die
Zentralstelle für die weltweit tätigen
russischen Kulturzentren.

Mit dem Ziel, die russische Sprache und Bildung zu fördern sowie die internationale kulturelle Zusammenarbeit zu pflegen, arbeitet Rossotrudnitschestwo analog dem deutschen Goethe-Institut.

Rossotrudnitschestwo ist derzeit in 81 Ländern durch seine Vertretungen und Kulturzentren präsent und wirkt als Treffpunkt für Freunde Russlands und der russischen Sprache.

Offizielle Website rs.gov.ru/en







IN DER GESCHICHTE GEBLÄTTERT **RUSSISCHES HAUS**

35 JAHRE IN BERLIN

Seine Mission trägt das Haus durch die Zeiten hinweg. Es ist Treffpunkt für Freunde Russlands, Liebhaber der russischen Kultur und Sprache.

Im Jahr 2019 feiert das Russische Haus seinen 35. Geburtstag. Das ist ein guter Zeitpunkt, in die Geschichte und Zukunft zu blicken.

In unserer Januarausgabe haben wir eine neue Rubrik eröffnet, in der wir Ihnen ieden Monat über interessante Momente aus der Geschichte des Hauses erzählen werden.

Eine besondere Stellung nimmt im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur das Thema Kino ein.

Seit 35 Jahren steht unser Filmtheater Filmliebhabern offen. 1984 eröffnete es seine Pforten und wurde zu einem bekannten Ort für Filmvorführungen und Seminare zu filmhistorischen Themen. Das Filmtheater zeichnet sich durch eine Kombination aus Authentischem und Modernen aus. Es ist mit der Zeit mitgegangen und hat gleichzeitig seinen Ursprung behalten.





Die 35 Millimeter - Projektoren, die uns in die Filmgeschichte zurückbringen, atmosphärisches, gemütliches Ambiente mit alten Filmplakaten, Originalmöbeln aus den 80ern Jahren, dazu ein moderner DCP-Player – das alles macht unser Filmtheater zu etwas Einzigartigem und Besuchenswertem.

Bekannte deutsche und russische Filmschaffende und Schauspieler, darunter Norbert Kuchinke, Wolfgang Kohlhaase, Hans-Joachim Schlegel, Georgi Danelia, Wladimir Menschow, Eldar Rjasanow u.a. waren Gäste unseres Filmtheaters. Im Rahmen des Filmfestivals Berlinale-2019 fand im Russischen Haus eine Filmveranstaltung unter Teilnahme des kommenden Berlinale-Direktors Carlo Chatrian und der Geschäftsführerin von German Films Simone Baumann statt.

Im Jahr 2018 besuchte der amtierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller die Berlinale-Veranstaltung.

Heute ist das Filmtheater ein wichtiger Botschafter der russischen Filmkultur, der in seinem täalichen Programm dem Berliner Publikum die neuesten Spiel-, Dokumentar- und Kinderfilme sowie Retrospektiven zeigt und zu spannenden Begegnungen mit Filmemachern einlädt.

Im November findet traditionell im Russischen Haus das Filmfestival "Russische Filmwoche" statt, das schon seit 15 Jahren dem Berliner Publikum neueste russische Filme präsentiert. Wir sind darauf stolz, das Festival seit seiner Gründung im Jahr 2004 bei uns empfangen zu dürfen.

Alle Filmliebhaber sind herzlich in unser Filmtheater eingeladen, in unserem reichen Angebot findet jeder das Richtige für sich.





JOLKA FEST MENUSSISCHEN HAUS

19.-22.12. 14:00 und 17:00

In diesem Jahr wird dieselbe Gruppe wie im Vorjahr auf der Bühne des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur eine neue grandiose Inszenierung unter dem Titel "DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERBUCHES VON DED MOROS" realisieren - einen unglaublichen Neujahrs-Blockbuster mit Beteiligung bekannter Moskauer Estraden-Kinderensembles, Schauspieler, Zirkusartisten und eines Show-Balletts.

Die neue Geschichte ist das phantastische Abenteuer zweier Kinder, der Helden, die trotz aller Warnungen gegen die Ordnung in der Bibliothek von Ded Moros verstoßen und sein verbotenes Zauberbuch geöffnet haben.

Indem sie die Ordnung der Dinge durcheinander gebracht haben, haben sie den Beginn des Neuen Jahres, die Möglichkeit des Neujahrsfestes aufgehalten. Die Helden verschiedener Bücher der Bibliothek mischen sich in die Ereignisse ein, versetzen die Helden in verschiedene Sujets von Kinderbüchern und helfen, alles wieder in Ordnung zu bringen, aber manchmal stören sie auch.

Ob die Kinder die Umstände in den Griff kriegen werden und ob Ded Moros ihnen verzeihen wird, erfahren wir am Ende der Aufführung.

DAS UNGLAUBLICHE NEUJAHRABENTEUER

"" «DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERBUCHES VOM WEIHNACHTSMANN»











